Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache **IV/1829**

Große Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Aufgaben der Bildungsplanung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Folgerungen hat die Bundesregierung aus der in die Regierungserklärung von Bundeskanzler Erhard übernommenen Auffassung gezogen, daß „die Aufgaben der Bildung und Forschung für unser Geschlecht den gleichen Rang besitzen, wie die soziale Frage für das 19. Jahrhundert"?

2. Wie will die Bundesregierung zeitgerechte Wissenschafts- und Bildungspolitik in Übereinstimmung mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung gestalten?

3. Welche Maßnahmen sind nach Auffassung der Bundesregierung notwendig, um die Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse in den Bundesländern nach Artikel 72 Abs. 2 Nr. 3 GG im Bereich des Bildungswesens zu gewährleisten?

4. Hält die Bundesregierung es mit dem Auftrag und dem Ansehen des Wissenschaftsrats für vereinbar, daß sie den Wissenschaftsrat wiederholt genötigt hat, die Bedarfspläne nicht an vom Wissenschaftsrat festgestellten Erfordernissen, sondern an den von der Bundesregierung gewünschten haushaltspolitischen Erwägungen zu orientieren?

Berlin, den 14. Januar 1964

Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 10b
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551